



Die »Idee« ...

... war eine Romanserie über zwei Burschen, die mit 14 in ein Klosterinternat kommen und im Abstand von zwei, drei Jahren in Mordfälle verwickelt werden.

Der eine, Max, ist ein Draufgänger und Krimifreund. Er ist fasziniert von Verbrechen und verstrickt sich und seinen Freund Kaspar immer wieder in gefährliche Situationen.

Kaspar, der Ich-Erzähler, berichtet aus seiner Perspektive über die waghalsigen Unternehmungen, in die er von seinem Freund Max hinein gezogen wird.

Die Geschichte spielt in den Siebziger Jahren, als sich Eltern und Lehrer noch über Rockmusik und lange Haare ärgerten.

Wer ist Georg Unterholzner?

Der 53-Jährige stammt von einem Bauernhof nahe Deining. Ende der neunziger Jahre begann er zu schreiben. Erst kleine Geschichten, dann größere und schließlich den ersten Krimi »Die dritte Leich«.

In seinen Büchern beschreibt Unterholzner Menschen und Situationen, die er kennt. Aus dem jeweiligen Ambiente heraus entwickeln sich die raffinierten Kriminalgeschichten.

Denn merke: Versicherungsvertreter morden anders als Volksschullehrer.

Die Bücher



Die dritte Leich

ISBN-10:
3475540010
ISBN-13:
978-3475540011



Schlachttag

ISBN-10:
3475540223
ISBN-13:
978-3475540226



Mörderlatein

ISBN-10:
3475540517
ISBN-13:
978-3475540516



Die Gezeichneten

ISBN-10:
3475541335
ISBN-13:
978-3475541339



Der Schnitter

ISBN-10:
347554251X
ISBN-13:
978-3475542510

Kontakt

Dr. Georg Unterholzner
Fichtenstraße 17, 83623 Ascholding
Telefon: 0 81 71 – 41 06 26
E-Mail: info@georgunterholzner.de

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.georgunterholzner.de